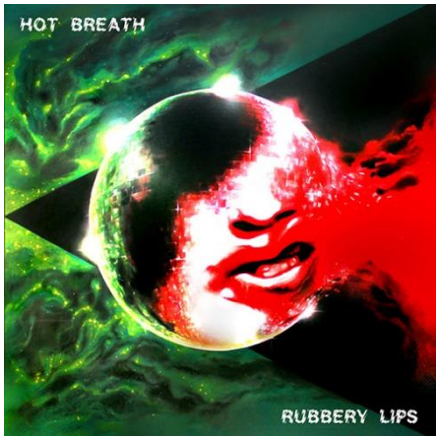
Metal Only
Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!



Band: Hot Breath (S)
Genre: Hard Rock / Garage Rock
Label: The Sign Records
Album Titel: Rubbery Lips
Spielzeit: 34:15
VÖ: 09.04.2021

Ich hatte ein breites Grinsen im Gesicht, als ich mit "Rubbery Lips" das Debüt der schwedischen Band Hot Breath zu hören bekam, habe ich mich doch letztens erst über die lebendige Rockszene bei unseren nordischen Nachbarn ausgelassen. Daher freute ich mich auf das Album.

Selbiges wirft einen gleich mit dem Eröffnungssong "Right Time" mitten ins Geschehen. Kein langes Intro, hier wird gerockt. In den größtenteils kurz gehaltenen Titeln dominieren lospreschende Gitarren, begleitet von knochentrockenem Drumming, das zusammen mit dem durchaus präsenten Bass ein starkes Fundament schafft. "Bad Feeling" ist ein Beispiel dafür, wie effektiv Bass und Schlagzeug zusammenspielen, hier sogar noch garniert mit echten Rock 'n' Roll Riffs.

Der helle, bei Bedarf auch raue, Gesang der Sängerin Jennifer hebt sich gut von der Band ab und schafft so einen schönen Gegensatz zu der lebhaft spielenden übrigen Truppe. Die Songs sind weitgehend ähnlich aufgebaut, bieten aber mit diversen Takt- und Tempowechseln genug Abwechslung. Das an 5. Stelle ausgesprochen clever positionierte "Who's The One" zeigt, dass Hot Breath auch ruhigere Töne beherrschen. Hier gefallen mir vor allem der leicht melancholische Gesang und die zurückhaltend spielende Band. Mit "One Hit (To The Body)" findet sich eine Coverversion eines Titels der Rolling Stones auf dem Album, die wirklich gut gelungen ist. Die im Vergleich zu den Rolling Stones schnellere Version hat mehr Biss als das etwas behäbige Original.

Die Produktion ist so klar, dass man die einzelnen Instrumente gut voneinander unterscheiden kann, was ich immer wichtig finde. Ich hätte mir allerdings gewünscht, dass der Gesang lauter abgemischt worden wäre, denn manchmal gerät die Stimme gegenüber der Band leicht in den Hintergrund. Die Songs leiden aber nicht wirklich darunter.

Fazit:
Mit "Rubbery Lips" liefern Hot Breath ein gelungenes Debüt ab! Die aufs Wesentliche beschränkten Songs rocken schnörkellos. Schön wäre es gewesen, wenn noch ein oder zwei Titel mehr in Richtung von "Who's The One" mit seinen ruhigeren Tönen auf dem Album gewesen wären. Hot Breath beherrschen ihr Handwerk.

TRACKLIST
01. Right Time
02. Magnetic
03. Last Barang
04. What You're Looking For, I've Already Found
05. Who's The One
06. Adapted Mind
07. Turn Your Back
08. One Hit (To The Body) (The Rolling Stones Cover)
09. What To Do
10. Bad Feeling

LINEUP
Jennifer Israelsson - Vocals, Guitars
Karl Edfeldt - Guitars
Anton Frick Kallmin - Bass
Jimmy Karlsson - Drums

INFORMATIONEN
facebook.com/hotbreathgbg

Autor: Udo

Ich freue mich, mehr von der Truppe zu hören. "Rubbery Lips" ist ein Album, das ich allen empfehle, die geradlinigen Rock mögen.

Punkte: 8/10

Anspieltipp: Right Time, Who's The One, One Hit (To The Body)